

Foto-Workshop mit Dieter Schonlau,
Mitglied der **GDT**

Gesellschaft **Deutscher Tierfotografen**

www.wildlifephot.de

Naturfotografie / Makrofotografie

Dauer ca. 3 Stunden + Pause

Mehr als 20 Jahre ist Dieter Schonlau mit seinem Fotoapparat in den entlegensten Regenwäldern unterwegs. Die Natur-Fotografie im tropischen Urwald ist eines der schönsten aber auch schwierigsten Genres für einen Fotografen.

Problematische Lichtverhältnisse und extreme Witterungsbedingungen verlangen dem Fotografen und der Ausrüstung alles ab. Trotz jahrelanger Erfahrung ist es äußerst schwierig, die im Verborgenen lebenden Bewohner des Waldes ausfindig zu machen. Erst beim genauen Hinsehen bekommen Blätter Füße und krabbeln an einem vorbei, aber genau hierin steckt der Reiz seiner Fotografie. Wirklich in der Natur zu sein, Tiere und Pflanzen entdecken, sie in ihrem natürlichen Lebensraum abzulichten und so die geheimnisvolle, atemberaubende Schönheit der Regenwälder zu dokumentieren.

Eine seiner Vorlieben ist die Makrofotografie, die große Welt der kleinen Dinge. Eine Spielwiese für den Fotografen: Farben, Strukturen und Feinheiten treten in den Vordergrund und lassen den Betrachter eintauchen in die Wunderwelt der Natur.

Oft hat man nur wenige Sekunden Zeit, um eines der im Verborgenen lebenden Bewohner des Regenwaldes abzulichten. Da nutzt nur Erfahrung im richtigen Umgang mit der Fotoausrüstung. Intuitiv entscheidet man über die richtige Wahl von Blende und Verschlusszeit oder den genau dosierten Einsatz vom Blitzgerät oder Reflektor.

Basierend aus seinen Erfahrungen und veranschaulicht anhand von Beispielfotos möchte Dieter Schonlau den Teilnehmer die Vielfältigkeit der Natur bzw. Makrofotografie erklären.

Inhalt des Workshops:

- Ausrüstung (Kameras, Objektive, Blitzgeräte, Stativ + Stativkopf, Aufheller, allgemeines Zubehör, Hilfsmittel)
- Kurze Diaschau mit dem Titel „Grüner Kosmos - Die verborgene Welt im tropischen Regenwald“
- Kenntnisse über Flora u. Fauna / Mimese und Mimikry (bestimmtes Verhalten dokumentieren)
- Fotografiertechnik (Scharfstellen, Beurteilen von Licht, Blitzlicht, Verschluss u. Blende, Schärfentiefe, Bildgestaltung)
- Aufnahmetechniken (Spezielle Objektive, Zwischenringe, Konverter oder Vorsatzlinsen)
- Blitztechniken (Voller Blitz, Aufhellblitz, Blitzen auf den ersten oder zweiten Verschlussvorgang, Kurzzeitsynchronisation)
- Porträt und Detailaufnahmen

Eigenes Bildmaterial (zur Bild-Besprechung) und rege Diskussionen sind erwünscht und willkommen!

Der Referent Dieter Schonlau,

fotografiert seit 30 Jahren mit großer Leidenschaft. Zusammengerechnet hat er mit seiner Lebenspartnerin schon über acht Jahren in den unterschiedlichsten Regenwäldern gelebt. Er fotografiert konsequent analog und hat mit seinen Aufnahmen bei internationalen Wettbewerben schon viele Auszeichnungen bekommen und Fotoreportagen in verschiedensten Magazinen veröffentlicht.

Doch viel wichtiger ist es ihm, dass er durch seine Arbeit Mitmenschen für die Einzigartigkeit der Natur begeistern kann und veranschaulicht wie lohnenswert es ist sie zu erhalten.

Dass seine authentischen Aufnahmen dieses bewirken beweisen regelmäßige Präsentationen im Auftrag des Bundesumweltministeriums oder für den WWF Deutschland und anderen Umweltorganisationen.

Wenn man ihn fragt, was denn seiner Meinung nach die wichtigsten Voraussetzungen für gute Naturfotos sind, so antwortet er: „hinausgehen mit Begeisterung für die Natur und viel Freude an der Fotografie. Ob digital oder analog, mit allen Vor- und Nachteilen, wichtig ist es, die Schöpfung so zu lassen wie sie ist. Denn wir können sie nicht besser machen, auch nicht mit dem intelligentesten Computer Programm“.